

„Wir erleben jedes Mal, dass Schüler nach einer Generationen-Werkstatt anders wieder da sind. Alles, was wir fortan vermitteln, ist für die Jungen glaubwürdig, weil alltagsrelevant. Wir profitieren unglaublich davon.“

Matthias Wocken, Schulleiter der Thomas-Morus-Schule in Osnabrück/Haste

Nachhaltige GenerationenWerkstatt-Projekte

Viele unserer Firmen haben sich auf die Agenda geschrieben, ihre Unternehmen in Zukunft klimaneutral auszurichten. Auch bei der Planung und Durchführung von GenerationenWerkstatt-Projekten spielt Nachhaltigkeit eine immer größere Rolle. Das kam auch bei diesen aktuellen Abschlüssen zur Sprache, die aufgrund von Corona erst mit Verspätung stattfinden konnten.

Pfandflaschen-Sammelbehälter

Erste GenerationenWerkstatt der B. Braun Avitum AG mit Schülern der Ludwig-Windthorst-Schule in Glandorf erfolgreich abgeschlossen



Erste Berufserfahrung vermitteln, die Umwelt schützen und Kindern im Hospiz etwas Gutes tun. Für ihre erste GenerationenWerkstatt hatte sich das Unternehmen B. Braun Avitum AG am Standort Glandorf viel vorgenommen. Unter Anleitung der Betreuer Matthias Wessler und Karl-Heinz Künne bauten sechs Schüler zwei „Industrie-Pfandflaschen-Sammelbehälter 4.0“ für ihre Schule und das Medizintechnik-Unternehmen. Das Pfand für die Flaschen, die alle recycelt werden, geht als Spende an das Kinderhospiz Löwenherz.

Neue Sitzgelegenheiten aus altem Kunststoff

Schüler der Thomas-Morus-Schule haben bei der KME Germany GmbH in Osnabrück einen Tisch mit Sitzbänken für ihren Schulhof gebaut

Das Besondere daran war, dass für die Tischplatte und für die Sitzflächen der Bänke recycelter Kunststoff eingesetzt wurde. „Unser Projekt ist wirklich toll geworden. Die Schüler konnten von Anfang bis Ende vieles alleine machen und haben super mitgemacht“, sagt Lars Schönball, Leiter der Berufsausbildung bei KME. „Solche Projekte machen auch uns Spaß, und sie helfen uns, Nachwuchs zu generieren.“



Meller Schüler verwandeln Gummi zu Schmuck und Mode

In der ersten GenerationenWerkstatt der Ratschule Melle mit der Westland Gummiwerke GmbH in Melle-Westerhausen entstand eine Mode- und Accessoires-Kollektion ganz aus Gummi



Anstatt wie angekündigt coole Taschen zu fertigen, hatten die Schüler eine ganze „GeWe“-Kollektion gestaltet, darunter eine Basecap, ein Hut, eine Weste, ein Getränkehalter, eine Schreibtischunterlage mit Stifteetui, diverse Ketten und natürlich die versprochenen Umhängetaschen. Dabei kam es auf Kreativität und Kunstfertigkeit an. „Wir haben gesehen, wie Gummi hergestellt wird und durften sogar selbst an den Maschinen arbeiten“, berichtete Schüler Joshua.